

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Esberitox®

Tabletten

Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 4 Jahren

3,2 mg Trockenextrakt aus einer Mischung von Färberhülsenwurzelsstock, Purpursonnenhutwurzels, Blassfarbener Sonnenhutwurzels und Lebensbaumspitzen und –blättern

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder wenn Sie sich schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Esberitox® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Esberitox® beachten?
3. Wie ist Esberitox® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Esberitox® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Esberitox® und wofür wird es angewendet?

Esberitox® ist ein pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Therapie viraler Erkältungskrankheiten.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Esberitox® beachten?

Esberitox® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Färberhülsenwurzelstock, Purpursonnenhutwurzel, Sonnenhutwurzel, Lebensbaumpitzen und -blätter oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels oder gegen Korbblütler sind.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Esberitox® nicht eingenommen werden

- bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose und einer seltenen entzündlichen Erkrankung (Sarkoidose);
- bei Erkrankungen, bei denen sich das Immunsystem gegen den eigenen Körper richtet (Autoimmunerkrankungen) wie entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multiple Sklerose;
- bei erworbenen Immunabwehrschwächen wie Aids-Erkrankungen, HIV-Infektionen;
- bei einer das Immunsystem unterdrückenden Behandlung z.B. nach Transplantationen oder durch Chemotherapie zur Behandlung bei Krebs (Zytostatikatherapie);
- bei systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems wie Leukämie und einer Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen (Agranulozytose).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Esberitox® einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Esberitox® ist erforderlich,

- wenn die Beschwerden stärker werden oder nach einer Woche keine Besserung auftritt,
- wenn Atemnot, Fieber oder eitrig oder blutiger Auswurf auftritt.

In diesen Fällen ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 4 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Insbesondere fehlen Untersuchungen zu längerfristigen Auswirkungen der Einnahme von Esberitox® auf das heranreifende Immunsystem bei Kindern in dieser Altersgruppe. Esberitox® soll daher bei Kindern unter 4 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Esberitox® zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen von Esberitox® mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Untersuchungen zu möglichen Wechselwirkungen von Esberitox® mit anderen Arzneimitteln liegen nicht vor.

Bitte informieren Sie dennoch Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Schwangerschaft

Da die Sicherheit einer Anwendung von Esberitox® in der Schwangerschaft nicht belegt ist, sollten Sie Esberitox® nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen, nachdem dieser eine Nutzen/Risiko-Abschätzung durchgeführt hat.

Stillzeit

Da nicht bekannt ist, ob Inhaltsstoffe aus Esberitox® in die Muttermilch übergehen und zu unerwünschten Wirkungen beim gestillten Säugling führen, sollten Sie Esberitox® während der Stillzeit vorsichtshalber nicht einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Untersuchungen zu Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

3. Wie ist Esberitox® einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 3-mal täglich 4–6 Tabletten.

Anwendung bei Kindern

Kinder von 7 bis 11 Jahren: 3-mal täglich 2–3 Tabletten.

Kinder von 4 bis 6 Jahren: 3-mal täglich 1–2 Tabletten.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Nehmen Sie Esberitox® bitte morgens, mittags und abends mit ausreichend Flüssigkeit, vorzugsweise Wasser, ein. Die Tabletten können auch gekaut werden.

Dauer der Anwendung

Beginnen Sie mit der Behandlung so früh wie möglich nach Auftreten der ersten Krankheitszeichen (Symptome) und nehmen Sie Esberitox® solange ein, bis die Symptome abklingen. Beachten Sie jedoch die Angaben zu Vorsichtsmaßnahmen im Abschnitt 2.2 und die Angaben zu Nebenwirkungen im Abschnitt 4 dieser Packungsbeilage.

Nehmen Sie Esberitox® ohne ärztlichen Rat nicht länger als 10 Tage ein.

Wenn Sie eine größere Menge Esberitox® eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen mit Esberitox® sind bisher nicht bekannt geworden. Wenn Sie versehentlich einmal eine oder zwei Tabletten mehr eingenommen haben, als Sie sollten, so hat das in der Regel keine nachteiligen Folgen. Wenn Sie eine erheblich größere Menge Esberitox® eingenommen haben, als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Esberitox® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

das Immunsystem betreffend:

Überempfindlichkeitsreaktionen, z.B. Hautausschlag, Juckreiz, Gesichtsschwellung, Atemnot, Blutdruckabfall

den Magen-Darm-Trakt betreffend:

Bauchschmerzen, Übelkeit, Durchfall

Allgemeine Erkrankungen:

Schwindel

Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist nicht bekannt (ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Esberitox® nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Esberitox® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Esberitox® enthält

Der Wirkstoff ist:

1 Tablette enthält

3,2 mg Trockenextrakt (4–9 : 1) aus einer Mischung von

Färberhülsenwurzelstock : Purpursonnenhutwurzel : Blassfarbener Sonnenhutwurzel : Lebensbaumspitzen und -blättern (4,92 : 1,85 : 1,85 : 1).

Auszugsmittel: Ethanol 30 % (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Betadex, Mannitol (Ph. Eur.), Glyceroldibehenat (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Saccharin-Natrium (Ph. Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Citronenaroma (natürlich).

Wie Esberitox® aussieht und Inhalt der Packung

Runde, marmorierte, beige-farbene Tabletten

Packungen mit 30, 60, 90, 180 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 35, 38259 Salzgitter

Telefon: +49 5341 307-0

E-Mail: info@schaper-bruemmer.de

www.schaper-bruemmer.de

Mitvertrieb:

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

Kuhloweg 37, 58638 Iserlohn

Telefon: +49 2371 937-0

Telefax: +49 2371 937-106

E-Mail: info@medice.de

www.medice.de

Die Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2024.